

Zur Einweihung gibt es ein großes Fest

TETENHUSEN

(h e i)

In der Jahreshauptversammlung des Siedlerbundes Tetenhusen begrüßte der 1. Vorsitzende Rolf Heesch den Kreisvorsitzenden Peter Jäckel und die Frauenreferentin Ingrid Jäckel sowie Bürgermeister Helmut Hartwich.

„Es war ein gutes Jahr 2000“ sagte Heesch in seinem Jahresbericht. Der Ortsverband ist auf 107 Mitglieder gewachsen, während die Mitgliederzahlen beim Landesverband weiterhin rückläufig sind. Sehr erfolgreich waren, wie auch in den Jahren zuvor, die sieben „Doppelkopp“-Abende unter Leitung des 2. Vorsitzenden Heinrich Stuck, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen.

Angeschafft wurden für den Verein ein Rasenlüfter sowie ein Hochdruckreiniger, die ab sofort für die Siedler zur Verfügung stehen. Zur Wahl stand der Posten des 2. Vorsitzenden.

Heinrich Stuck wurde in Abwesenheit wiedergewählt. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde die Schriftführerin Marita Johannsen, die außerdem für 20-jährige Vorstandarbeit geehrt wurde. Zum 2. Kassenprüfer wurde Herbert Kempfiak gewählt. Der Kreisvorsitzende Peter Jäckel überreichte Urkunden und Anstecknadeln an Heinrich Stuck, Udo Brandt, Werner Radtke, Martha Heesch, Margareta Johanna Löding, Marlies Glomb, Hilde Höppner.

Die Arbeiten für den Schul- und Lehrwald unter Leitung

von Rolf Heesch gehen gut voran. Der Siedlerbund Tetenhusen hat die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen. Angeboten werden Lehrpfad, Grillabende und Kutschfahrten. Johann-Detlef Mumm. Mitte Juli, Anfang August rechnet Rolf Heesch mit der Fertigstellung des Waldes, dann wird die offizielle Einweihung mit einem großen Fest stattfinden. Peter Jäckel berichtete unter großem Beifall, dass sich der Landesverband der Siedlergemeinschaften mit rund 10 000 Mark am Projekt beteiligt.



Ausgezeichnet: Rolf Heesch mit Peter Jäckel, Johanna Margareta Löding, Werner Radtke, Martha Heesch, Udo Brandt, Marlies Glomb und Marita Johannsen. Foto: Heinemann